

# Drei Teams, drei Wege: Warum wer wo gelandet ist

**Fußball** Gründe für die Entwicklungen in Neitersen, Malberg und Betzdorf

**Region.** Während es für die SG Neitersen/Altenkirchen besser lief als erwartet, gab es für die SG Malberg/Rosenheim am Ende wenigstens das, was der SG 06 Betzdorf hingegen verwehrt blieb: ein Happy End im Abstiegskampf der Fußball-Rheinlandliga. Doch warum schnitten die einen so gut ab? Und woran hakte es bei den anderen?



Unser Redakteur **Andreas Hundhammer** kennt die Rheinlandliga als Spieler und als Journalist. Er analysiert das Abschneiden der drei AK-Vereine.

## SG Neitersen/Altenkirchen

„Natürlich kann nach dem recht großen Umbruch das Ziel erst einmal nur Klassenverbleib lauten.“ Ein Satz, der vor dem Beginn einer Fußballsaison vielen Trainern über die Lippen geht, deren Mannschaften sich über den Sommer hinweg verändert haben. Warum auch nicht. Immerhin läuft man damit nicht Gefahr, bereits nach vier Niederlagen zu Saisonbeginn vor dem Rauswurf zu stehen. Frei nach dem Motto: „Ich habe doch gesagt, dass es eine schwierige Saison werden würde.“ Der eingangs erwähnte Satz stammt in dieser Form jedenfalls von Lukas Haubrich. Als spielender Co-Trainer wurde er ge-

meinsam mit Maik Rumpel als Chef geholt, um nach der Ära Cornel Hirt den besagten Umbruch zu meistern, der der SG Neitersen/Altenkirchen nach diversen Ab- und Zugängen unweigerlich bevorstand – übrigens genauso wie die Tatsache, sich am Vereinsrekord von 50 Punkten aus der Vorsaison messen lassen zu müssen. Umbruch hin oder her.

Letztendlich haben Rumpel und Haubrich die SG-Verantwortlichen nicht nur in ihrer Idee bestätigt, auf gleich zwei Trainer zu setzen, von denen einer sogar direkter Teil der Mannschaft ist. Sondern auch darin, an ihr festgehalten zu haben, nachdem der Saisonstart mit vier Niederlagen in vier Spielen bei einem Torverhältnis von 3:17 kaum schlimmer hätte verlaufen können. Da durfte sich der Sportliche Leiter Marco Schütz auch zu recht indirekt selbst ein Lob aussprechen, als er nach einem 3:2-Erfolg in Mehrling Mitte Oktober des vergangenen Jahres von einer „positiven fußballerischen Entwicklung“ sprach und davon, dass die Arbeit des Trainerduos nun greife.

Und Schütz behielt recht. Denn der Erfolg an der Mosel war der zweite von letztlich sechs Siegen in Folge, was zuvor noch keiner Neiterser oder Altenkirchener Mannschaft in der Rheinlandliga gelungen war. Doch die zweite interne Bestmarke, die die Wiedbacher

und Kreisstädter in der abgelaufenen Spielzeit aufgestellt haben, dürfte die schönere sein: Mit 55 Punkten haben sie den Wert aus der Vorsaison noch mal getoppt. Sicherlich spielten dabei auch die Winterverpflichtungen von Florian Raasch und Johannes Kühne eine gewichtige Rolle, doch entscheidend war für Haubrich etwas anderes: „Wir haben über die Saison hinweg an Qualität gewonnen. Nicht aber, weil wir im Winter zehn Neue geholt haben, sondern weil sich jeder Einzelne stetig verbessert hat.“

## SG Malberg/Rosenheim

Nur so halb konkret formulierte Michael Boll im vergangenen Sommer das Saisonziel. „Wir wollen so schnell wie möglich die 40-Punkte-Marke erreichen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden“, ließ der Trainer der SG Malberg/Rosenheim wissen. Besagte Marke knackten die Malberger erst am vorletzten Spieltag mit einem 1:0 im Derby in Neitersen. Selbstredend, dass unangenehme Überraschungen da nicht ausgeblieben sind.

Bis zuletzt herrschte für Boll und die Seinen Ungewissheit, ob im 1000-Einwohner-Dorf auch in der kommenden Spielzeit Rheinlandliga-Fußball zu sehen sein wird, oder ob es nach dann vier Jahren im Verbandsoberrhein wieder eine Etage nach unten gehen würde. Damit hätte sich für Boll – passend zum Abschied – zwar ein Kreis geschlossen, das allerdings in einer Form, auf die er gut und gerne verzichtet hat. Denn er war es, der gleich in seiner ersten Saison als Malberger Trainer gemeinsam mit Thomas Blum den direkten Wiederaufstieg gemeistert hatte, um die Mannschaft in der Folge so lange wie nie zuvor in der Rheinlandliga zu halten.

Dass es diesmal eng werden würde, hatten wohl die Wenigsten erwartet. Ein Blick aufs Torverhältnis lässt jedoch erahnen, woran es gelegen haben könnte: Es haperte vor allem im Angriff. Gemessen am Torverhältnis gleicht die Abwehrarbeit der einer Topmannschaft, nur das Spitzentrio Emmelshausen, Eisbachtal und Mülheim-Kärlich kassierte weniger Gegentore. Auf der anderen Seite gab es mit den beiden Schlusslichtern Betzdorf und Badem aber auch nur zwei Teams, die seltener trafen.

Rückkehrer Jan Nauroth machte seine Sache gut, er traf immerhin zwölfmal ins Schwarze. Doch zu



Sowohl die SG Malberg (in rot Steffen Löb) als auch die SG 06 Betzdorf (in grün Ersel Sahin) mussten bis zuletzt um den Klassenverbleib zittern. Der Unterschied: Malberg bleibt drin, Betzdorf muss runter.

Foto: Regina Brühl

knabbern hatte die SG am Abgang von Markus Nickol, der nach vier Spieltagen zu einem Auslandsstrip nach Kanada aufgebrochen war. Dass auch Allrounder Steffen Löb, der die Malberger in Bolls Premiersaison mit 34 Toren fast im Alleingang zum Aufstieg geschossen hatte, gerade in der Rückrunde nur sporadisch zur Verfügung stand, brachte den Trainer um eine weitere Alternative für die Offensive – und damit gleichermaßen um die Möglichkeit, unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

## SG 06 Betzdorf

„Nur in extremster Not“ würde er noch mal ins Spielertoutfit schlüpfen, kündigte Marco Weller vor dem Beginn der Saison an. Und er hielt Wort. Denn die Not war extrem bei der SG 06 Betzdorf in dieser Saison, vor allen Dingen in der Rückrunde. So musste der Trainer in den letzten Spielen nicht nur coachen, sondern auch auf dem Feld an sämtlichen Fronten ran, sei es als Stabilisator im Abwehrzentrum oder als Spielgestalter im Angriff. Letztlich half alles nicht.

Der langjährige Oberligist, das fußballerische Aushängeschild einer ganzen Region, muss den Gang in die Bezirksliga antreten. Die Gründe dafür sind hinlänglich be-

kannt: kleiner Kader, viele Ausfälle, schlechte (Trainings-)Bedingungen. All das führte in der Summe dazu, dass die Betzdorfer gerade nach der Winterpause immer weiter an Qualität einbüßten. Unübersehbar war das am drittletzten Spieltag, als bei Schlusslicht Badem endlich der erste Sieg im Jahr 2018 her sollte, was mit einer schallenden 1:4-Niederlage aber gründlich daneben ging. Von einem zu großen Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft sprach

Weller danach und brachte anschließend das größte Problem auf den Punkt: „Das kann man mit vernünftiger Trainingsarbeit einigermaßen ausgleichen, doch die war die ganze Saison über nicht gegeben.“

Mit Mounir Saida hatte sich Weller zu Saisonbeginn extra einen Co-Trainer an die Seite geholt, um im Training die Entwicklung der Mannschaft gezielter vorantreiben zu können. Dieser Plan ging jedoch aus zweierlei Gründen nicht auf. Zum einen stand dafür kaum einmal die notwendige Anzahl an Spielern zur Verfügung. Und zum anderen durchkreuzte der lange Winter das Vorhaben, den bis dahin trotz aller Widerstände erfolgreich gegangenen Weg in Richtung Klassenverbleib fortzusetzen. Zunächst war an ein fußballspezifisches Training nicht zu denken, dann fielen die Spiele der Reihe nach der Witterung zum Opfer – und als die Plätze dann wieder annähernd bespielbar waren, folgte Nachholspiel auf Nachholspiel.

So kam es, dass die SG 06 in der Rückrunde nur halb so viele Punkte sammelte (11) wie noch in ersten Halbserie (22). Das Abrutschen auf einen direkten Abstiegsplatz war demnach nur die logische Konsequenz.

## Rheinlandliga

### Abschlusstabelle

1. TSV Emmelshausen	34	72: 29	72
2. Spfr Eisbachtal	34	76: 38	69
3. SG Mülheim-Kärlich	34	82: 42	62
4. TuS Mayen	34	87: 66	60
5. SG Neitersen	34	60: 56	55
6. SG Ellscheid	34	55: 55	54
7. SGE Mendig/Bell	34	57: 55	52
8. SG 99 Andernach	34	71: 62	48
9. SV Mehrling	34	72: 71	47
10. TuS Koblenz II	34	60: 64	46
11. VfB Linz	34	60: 76	46
12. SG Malberg/Rosenheim	34	50: 48	42
13. SV Morbach	34	64: 63	42
14. FSV Trier-Tarforst	34	58: 64	40
15. TuS Oberwinter	34	60: 72	40
16. SV Windhagen	34	54: 73	36
17. SG 06 Betzdorf	34	39: 71	33
18. SG Badem	34	37:109	18



Abgehoben ist Lukas Haubrich trotz des Höhenflugs seiner SG Neitersen nicht. „Wir wissen, wo wir hergekommen sind“, sagt der Spielertrainer im Rückblick auf den miserablen Saisonstart.

Foto: bylogi

## Fußball Westerwald/Wied

### Kreisliga A, Spiel um Platz 12

SG Horresen - SG Herschbach-Schenkelb. 5:2

### Kreisliga B Nord, Spiel um Platz 2

FV Erpel - SV Rengsdorf 1:2

## Fußball Siegen-Wittgenstein

### Kreispokal, Endspiel in Mudersbach

TSV Weiltal - SV Fortuna Freudenberg 2:4

## Frauenfußball

### Kreisklasse Sieg Frauen

SV Neustadt/Westerw. - 1. FC Kirburg 0:1  
FSG Katzwinkel - SV Gehlert 1:4

1. FSG Katzwinkel	18	43: 16	38
2. SG Alsdorf/Kirchen	18	46: 27	34
3. SV Gehlert	18	76: 23	31
4. Weitefeld-Langenbach	16	53: 31	28
5. 1. FC Kirburg	17	40: 25	28
6. SV Neustadt/Westerwald	16	32: 57	16
7. SC Westernohe	17	8:119	1

### Kreisklasse Wied/Lahn Frauen

SG Attenhausen/G./H. - Altendiez II	14:4
1. SV Rengsdorf II	17 106:10 51
2. FSG Ahrbach/H./G./S. II	17 69:25 36
3. VfL Holzappel	16 31:27 27
4. SG Altendiez II	17 41:56 23
5. SG Attenhausen/G./H.	16 44:62 16
6. SG Freirachdorf-Wienau II	17 36:62 13
7. SV Ellingen II	16 9:94 4

## Jugendfußball

### A-Junioren-Regionalliga Südwest

TuS Koblenz - 1. FC Saarbrücken 0:3

### A-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - Spvgg EGC Wirges 5:0

1. Spvgg EGC Wirges	22	120: 28	56
2. JSG Haiderbach	21	71: 31	49
3. JSG Altenkirchen	22	72: 35	45
4. JSG Niederahr	21	72: 44	39
5. JSG Rheinbrohl	21	52: 41	36
6. JSG Rengsdorf	21	71: 39	35
7. JSG Weitefeld	21	97: 71	31
8. JSG Niederbreitbach	21	34: 57	30
9. JSG Oelsberg	21	36: 87	22
10. JSG Mittelhof	21	26: 64	11
11. VfL Hamm	21	25:136	8
12. JSG Bad Ems	21	20: 63	2

### B-Junioren-Bezirksliga Ost

SG Betzdorf - SSV Heimbach-Weis 6:1

1. JSG Wisserland Mittelhof	21	54:21	47
2. Spvgg EGC Wirges II	21	50:15	46
3. Spfr Eisbachtal II	21	42:42	33
4. JSG Niederahr	21	49:40	32
5. JSG Vettelschoß	21	44:39	32
6. SG Betzdorf	22	52:50	31
7. SSV Heimbach-Weis	22	37:40	30
8. SV Diez-Freindiez	21	49:50	26
9. JSG Weitefeld	21	29:33	26
10. JSG Asbach	21	37:49	21
11. JSG Salz	21	23:43	20
12. JSG Linz	21	25:69	14

### C-Jugend, Endspiel Rheinlandpokal

TuS Koblenz - Spvgg EGC Wirges 6:0

## Termine

### Fußball überkreislich

Aufstiegsrunde zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Borussia Neunkirchen - Hassia Bingen (Sa., 16 Uhr).

### Bezirksliga Ost, Entscheidungsspiel

## VfB oder EGC? Entscheidung am Samstag



**Wissen.** Abwarten, noch ist nichts entschieden: Lange sah es so aus, als müssten sich Lukas Becher und der VfB Wissen auf ein weiteres Jahr in der Fußball-Bezirksliga Ost einstellen. Nach dem Herzschlagfinale, in dem die Spvgg EGC Wirges schwächelte, ist die Rheinlandliga aber wieder zum Greifen nah für die nach 30 Spielen mit Wirges punktgleichen Wissener. Die Entscheidung zwischen dem VfB und der EGC fällt am Samstag im Westerburger Stadion, der Anstoß erfolgt um 16 Uhr. Eine ausführliche Vorschau folgt.

Foto: Marco Rosbach

um Platz eins: VfB Wissen - Spvgg Wirges (Sa., 16 Uhr, in Westerburg).

Mittelrheinliga: Hennef - Siegburg (So., 15 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

Relegation zur Kreisliga A, 3. Spiel:

Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - Kirburg/Hof (So., 15 Uhr, in Alpenrod).

### Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A, Entscheidungsspiel um Platz 1: FC Kosova Montabaur - Spvgg Steinefrenz-Weroth (So., 14.30 Uhr, in Heiligenroth).

Kreispokal-Endspiele am Freitag in Horresen: Kreisligen C/D: Horresen II - Roßbach/Verscheid II (18 Uhr); Kreisligen A/B: Nauort/Ransbach - Puderbach (20 Uhr).

Relegation zur Kreisliga B: FC Unkel - Thalhausen (So., 14.30 Uhr).

Kreismeisterschaft Kreisliga D: Dreierturnier am Sonntag ab 16 Uhr in Engers mit Leutesdorf, Engers II und Eisbachtal II.

### Frauenfußball

Kreisklasse Wied/Lahn: Rengsdorf II - Holzappel (So., 11 Uhr), Altendiez II - Ellingen II (So., 15 Uhr), Attenhausen - Freirachdorf II (So., 16.30 Uhr).

Kreisklasse Ww/Sieg: Kirburg - Neustadt (Sa., 17 Uhr), Westernohe

- Weitefeld-Langenbach, Katzwinkel - Gehlert (beide So., 16.30 Uhr).

### Jugendfußball

A-Jugend, Rheinlandliga: RW Koblenz - Betzdorf (Sa., 17 Uhr).

A-Jugend, Bezirksliga Ost: Weitefeld - Bad Ems, Hamm - Haiderbach (beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Rheinlandliga: Altenkirchen - TuS Koblenz II (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Eisbachtal II - Mittelhof (Sa., 13.30 Uhr), Vettelschoß - Weitefeld (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend, Bezirksliga Ost: Hattert - Weitefeld, Nassau - Mittelhof, Betzdorf - Neitersen (alle Sa., 15.15 Uhr).

### American Football

2. Bundesliga Süd: Montabaur - Ravensburg (Sa., 16 Uhr).

### Tennis

Männer 70, Verbandsliga: Kirchen - Kettig (Mo., 11 Uhr).